

Spatenstich Ärztehaus mit Strahlenklinik am Marien-Hospital Euskirchen

Am 18. Oktober wurden mit dem ersten Spatenstich die Bauarbeiten für das zweite Ärztehaus auf dem Gelände des Marien-Hospitals Euskirchen begonnen. Vertreter des Marien-Hospitals, des Architekten- und Planungsbüros sowie die zukünftigen Mieter gaben den gemeinsamen Startschuss.

Bislang besteht im Kreis Euskirchen keine Möglichkeit zur Durchführung einer Strahlentherapie, weder an einem Krankenhaus noch in einer Praxis, und die Patienten müssen zu den typischerweise 20-40 Strahlentherapiesitzungen täglich längere Wege, z.B. nach Bonn oder Köln, in Kauf nehmen.

Der geplante Strahlentherapiestandort im neuen Ärztehaus am Marien-Hospital Euskirchen ist für Tumorkranken ideal, da ihnen eine komplette onkologische Versorgung mit kurzen Wegen angeboten werden kann und, falls notwendig, eine direkte stationäre Behandlung gewährleistet ist.

